

WAS STECKT DRIN?

Die acht Kurzfilme bieten eine Einführung in zentrale gesellschaftliche, historische und politische Fragestellungen rund um die Themenfelder Islam und Muslime in Deutschland und sind damit geeignet, einen ersten inhaltlichen Zugang zu ermöglichen. Durch die Vermittlung von Hintergrundinformationen regen die Filme dazu an, Stereotype zu überdenken und sich mit der Geschichte des Islams ausführlicher zu befassen und darüber zu diskutieren.

Der Film „**Muslimischer Alltag in Deutschland**“ zeigt, dass sich der Alltag von Muslimen in Deutschland oftmals nicht vom Leben der Menschen unterscheidet, die einer anderen oder auch gar keiner Glaubensgemeinschaft angehören. Nicht alle Menschen mit muslimischen Wurzeln leben religiös, genauso wie nicht alle mit christlichen Wurzeln dies tun. Religion ist nur ein Aspekt des Alltags



eines Menschen neben Schule und Beruf, Freizeit, Hobby, Familie oder Freunden. Unter Muslimen, die ihre Religion praktizieren, können sich Unterschiede z.B. durch Speisevorschriften oder bei religiösen Festen und Feiertagen ergeben. Unterschiede, nicht nur religiös bedingte, sind ein wesentliches Merkmal pluralistischer Gesellschaften.



WAS KANN ICH MACHEN?

Die Animationsfilme können in der Ausstellung oder im Unterricht eingesetzt werden.

Alle Animationsfilme unter wgdd.bpb.de/animationsfilme →



IN DER AUSSTELLUNG

In der Ausstellung können sich die Schülerinnen und Schüler die Animationsfilme in Gruppen arbeitsteilig erschließen. Dazu benötigt jede Gruppe mindestens fünf Minuten. Möglich ist auch, dass sich die Jugendlichen nach Interesse zwei oder drei Filme eigenständig anschauen.

IM UNTERRICHT

Der Animationsfilm kann als Aufmacher und damit als Diskusioneinstieg präsentiert werden, aber auch am Ende einer Diskussions- oder Erörterungsrunde stehen, in der über die Vorstellungen gesprochen wurde, welche sich die Schülerinnen und Schüler vom Alltag von Muslimen machen.

DISKUSSIONSFRAGEN

WAS BEEINFLUSST DEN ALLTAG VON JUGENDLICHEN IN DEUTSCHLAND?

WELCHEN STELLENWERT HAT DIE RELIGION IN EUREM ALLTAG?

WELCHE UNTERSCHIEDE KÖNNEN SICH IM ALLTAG VON MENSCHEN AUFGRUND DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT ERGEBEN (Z.B. BEDEUTUNG VON ORTEN, VORSCHRIFTEN, FEIERTAGEN UND FESTEN, KLEIDUNG)?

HINWEISE – EMPFEHLUNGEN – STOLPERSTEINE

- Beachten Sie, dass das Thema im Kurzfilm nicht erschöpfend behandelt wird.
- Dieses Thema lässt sich gut anhand der Übungen zum Themenbereich „Menschen“ vertiefen.
- Unterschiedliche Lebensweisen gehören zu einer offenen Gesellschaft. Wichtig ist die Vermittlung von gegenseitiger Rücksichtnahme und Toleranz.
- Offene Fragen können und sollen im Unterricht besprochen oder gemeinsam nachrecherchiert werden.
- Während der Laufzeit der Ausstellung können Fragen zum Islam auch direkt an die Redaktion unter wasglaubstdudenn-redaktion@bpb.bund.de geschickt werden. Die Fragen und Antworten werden auf der Website www.wasglaubstdudenn.de veröffentlicht.
- Vermeiden Sie es, muslimische Schülerinnen und Schüler in eine Expertenrolle zu drängen.



FAKTEN CHECK

Muslimisches Leben in Deutschland wird immer selbstverständlicher. Es werden Moscheen gebaut, es gibt islamischen Religionsunterricht und Lebensmittelhersteller achten bei ihren Produkten auf islamische Vorschriften.

Gleichwohl bestehen Unterschiede; so sind die Feiertage in Deutschland christlich geprägt. Komplizierter kann der Alltag beispielsweise während des Ramadan werden.

Laut einer Studie des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge aus dem Jahr 2009 hielten sich über 57 Prozent der Muslime in Deutschland nach eigener Aussage in dieser Zeit an die Fastenregeln. Auch in anderen Religionen gibt es solche Vorschriften, wenngleich sie dort weniger häufig beachtet werden (z.B. Fastenzeit im Christentum).

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Hrsg.), *Muslimisches Leben in Deutschland. Studie im Auftrag der Deutschen Islam Konferenz, Nürnberg 2009, S. 154 f.*

VERTIEFMÖGLICHKEITEN

Das im Jahr 2012 erschienene Heft „Muslime in Deutschland. Lebenswelten und Jugendkulturen“ aus der Reihe „Politik und Unterricht“, herausgegeben von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg bietet zahlreiche Aufgaben und Materialien zu den Themen „Leben als Muslime in Deutschland“ sowie „Muslimische Jugendkulturen“.

Das Heft steht online zur Verfügung unter: www.politikundunterricht.de/3_4_12/muslime.htm (abgerufen am 4.10.2019)

Eine weitere Vertiefungsmöglichkeit besteht gegebenenfalls darin, dass die Schülerinnen und Schüler im Stadtmuseum oder bei einer muslimischen Gemeinde vor Ort mehr über muslimisches Leben in ihrer Region herausfinden. Die Ergebnisse dieser Spurensuche können anschließend auf unterschiedliche Weise aufbereitet und im Klassenzimmer oder in der ganzen Schule präsentiert werden, etwa in Form einer Wandzeitung mit Fotos und Kopien von historischen Zeugnissen und/oder durch Interviews mit Zeitzeug(inn)en und Expert(inn)en.